

Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 4

Donnerstag, 24. Januar

Jahrgang 2019

Das Ortskartell Heilbronn-Biberach e.V. lädt ein:

BUERGEREMPFAHNG

im Zeichen der BUGA

2019

**am 27.01.2019, um 11 Uhr in der
Böllingertalhalle HN- Biberach**

**mit der Musikkapelle HN- Biberach,
dem Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn Herrn Harry Mergel,
einem Jahresrückblick, einem BUGA-Film
und vielem mehr.**

**Freuen Sie sich auf einen spannenden
und unterhaltsamen Vormittag**



...für Biberach

Mitteilungen des Bürgeramts

Verpachtung Gastronomie Freibad Kirchhausen

Gemütliches, familienfreundliches Freibad mit weitläufigem Gelände. Außenbestuhlung vorhanden. Öffnungszeiten je nach Besucherlage flexibel gestaltbar.

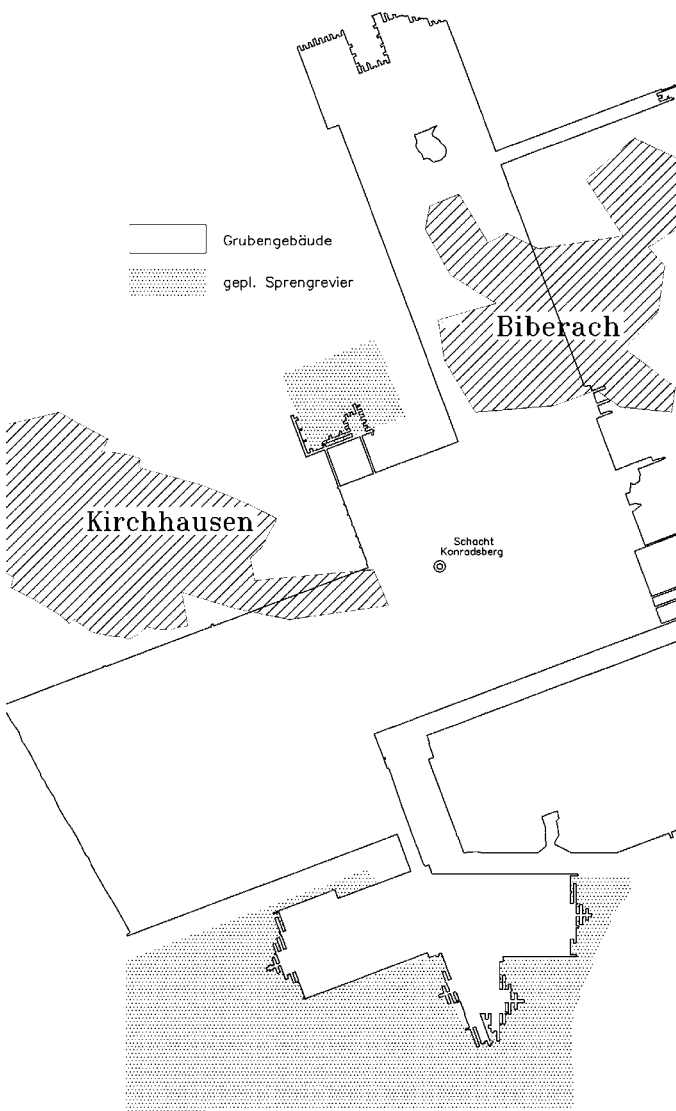
Gesucht werden zum **Beginn der Freibadsaison (Anfang Mai 2019)** zuverlässige, freundliche und engagierte Pächter. Einrichtung und Ausstattung können nach Möglichkeit übernommen oder ggf. mit Unterstützung der Stadtwerke erneuert werden.

Angebote bitte schriftlich an die **Stadtwerke Heilbronn GmbH**
• Etzelstraße 9 • 74076 Heilbronn.

Weitere Informationen unter +49 7131 56-2569 oder per Mail an info@stadtwerke-heilbronn.de.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert:

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn wird auch im Jahr 2019 u. a. in der Umgebung der Heilbronner stattfinden. Dies betrifft die Sprengreviere zwischen den Stadtteilen Biberach und Kirchhausen sowie nordöstlich von Leingarten und nordwestlich von Heilbronn Frankenbach.



Leingarten

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 14.00 Uhr und 22.00 Uhr statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Nordwestlich von Biberach werden zwei Continuous Miner eingesetzt, die das Salz mit schneidender Technik herein gewinnen. Nur in seltenen Fällen können dort vereinzelt Sprengungen notwendig werden.

Auch kann es aufgrund der starken Nachfrage im Auftausalzbereich an Samstagen vermehrt zu Gewinnungsaktivitäten u. a. in Form von Sprengungen kommen. Die Sprengungen an Samstagen finden zwischen 13.00 Uhr und 21.30 Uhr statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieser Zeiträume kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht. Bei Fragen zu den Sprengungen, die messtechnisch überwacht werden, können Sie sich gerne an unsere Markscheiderin Sophie Peysa, Tel. 07131/959-2376 oder E-Mail: sophie.peysa@salzwerke.de wenden.

Pflegekinderdienst berät und begleitet rund 120 Familien

Ein Quartett für Kinder

Die Mutter ist mit ihrer Lebenssituation überfordert, ihre achtjährige Tochter kann zunächst für ein halbes oder ganzes Jahr nicht bei ihr bleiben. Jetzt sucht die Stadt Heilbronn eine geeignete Familie für die Kurzzeitpflege – um dem Mädchen Halt zu geben, sie aber gegebenenfalls auch wieder loszulassen.

Um dieses Mädchen – und insgesamt rund 120 Heilbronner Pflegefamilien – kümmert sich der Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn. „Seit Oktober können wir diese verantwortungsvolle Arbeit auf vier statt bisher drei Schultern verteilen“, sagt Petra Kölling, Leiterin des Sachgebiets Familienfachdienste. „Die vier Mitarbeiterinnen haben somit mehr Zeit für die Beratung der Familien.“

1997 hatte Marina Becker-Kremsler den Dienst in seiner heutigen Form aufgebaut. Seit 2002 im Team ist Claudia Becker. Im November 2017 dazugestoßen ist Christiane Kubin. Seit vier Monaten dabei ist Ann-Kathrin Baumgart. „Wir beraten und begleiten Familien in ihrem Alltag mit den Pflegekindern“, sagt Becker. „Unsere Aufgabe ist es, für Kinder die passende Familie zu finden.“ Von den 120 Familien mit zuletzt 165 Pflegekindern stehen neun für die Bereitschaftspflege in Rufbereitschaft.

Als Pflegeeltern in Frage kommen im Prinzip alle, die den formalen Anforderungen entsprechen. Auch das Alter spielt eine Rolle: Sind bei der Bereitschaftspflege erfahrene Eltern erwünscht, so gilt bei der Vollzeitpflege die Altersgrenze von 40 Jahren plus das Alter des Kindes. Ein Pflegegeld – mit seit 2019 erheblich verbesserten Konditionen – trägt zum Unterhalt des Kindes bei.

Infos enthält auch der neue Flyer, der unter www.heilbronn.de, „Leben“, Kinder, Jugendliche und Familien, Pflegekinderdienst online ist.

Infoabend am Donnerstag, 31. Januar

Am Donnerstag, 31. Januar, 18 Uhr, lädt der Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn zum Infoabend ins Amt für Familie, Jugend und Senioren, Wollhausstraße 20, Zimmer 2.57, ein. Interessierte können sich hier über die Bereitschafts- und Vollzeitpflege informieren.

Auskünfte geben Ann-Kathrin Baumgart, Claudia Becker, Marina Becker-Kremsler und Christiane Kubin, Telefon 07131 56-3338, 56-3863, 56-3579 und 56-4616.



Der Pflegekinderdienst ist nun ein Quartett: Claudia Becker (l.) und Ann-Kathrin Baumgart (Foto links) sowie Christiane Kubin (l.) und Marina Becker-Kremsler (Foto rechts) kümmern sich um Pflegefamilien.

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Frank Müller, Mobil 0170/9214050
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 15.30 bis 20.30 Uhr, Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch Schulsozialarbeit, Donnerstag 15.30 bis 20.30 Uhr, Freitag 14.30 bis 18.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbbiberach@heilbronner-jugendhaus.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 8, Tel. 90 15 18
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19 22 2
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Polizei Notruf 110
- Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushaltsüblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: Tel. 912515, Fax 912517, E-Mail: gtb-biberach@skjr-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, Tel. 071 31/61 00
Kundencenter ZEAG/HVG, Weipertstraße 39, Tel. 071 31/610 800
(bei Störungen)
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 9 17 12 51
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Deutsche Rentenversicherung**Neue Beitragssätze für Rentner**

In der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversicherte Rentner zahlen ab Januar 2019 nur noch die Hälfte des Zusatzbeitrags. Neben der Hälfte des allgemeinen Krankenversicherungsbeitrags übernimmt die Rentenversicherung nun auch 50 Prozent des Zusatzbeitrags, den die Rentner bisher alleine tragen mussten. Die Höhe des Zusatzbeitrags wird jeweils individuell von den Krankenkassen festgelegt. Durchschnittlich liegt er aktuell bei ca. einem Prozent.

Spürbar wird die Beitragsentlastung für viele Rentner jedoch nicht, da zeitgleich die Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung um 0,5 Prozentpunkte erhöht wurden.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Bund unter der kostenlosen Servicetelefon-Nr. 0800/1000 4800.

Pflege und Teilrente

Rentner, die nach Erreichen der Regelaltersgrenze neben dem Bezug einer Altersrente einen Angehörigen pflegen, können ihre Rente erhöhen. Grundsätzlich zahlt die Pflegekasse bei Bezug einer Vollrente nur bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für Personen, die nicht erwerbsmäßig häuslich pflegen.

Mit der Wahl einer Teilrente von 99 Prozent können Pflegende jedoch erwirken, dass die Pflegekasse, auch nachdem die Regelaltersgrenze erreicht wurde, weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung zahlt. Der Verzicht auf einen Prozent der Rente kann sich lohnen, da die Beiträge der Pflegekasse jeweils zum 1. Juli des Folgejahres im Rahmen der Rentenanpassung die Rente erhöhen. Nach Beendigung der Pflegetätigkeit muss der Rentner den Wechsel in die Vollrente wieder beantragen.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Bund unter der kostenlosen Servicetelefon-Nr. 0800/10004800.

Mütterrente kommt automatisch aufs Konto**Rentenpakt rechtzeitig umgesetzt**

Zum 1. Januar 2019 trat der Rentenpakt in Kraft, der unter anderem Verbesserungen bei der Mütterrente beinhaltet. Zu den Auswirkungen auf die Rentenhöhe und wann die Mütter mit den Nachzahlungen rechnen können, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Sie hat umgehend alle Berechnungsprogramme angepasst, so dass Personen mit einem Rentenbeginn ab Januar 2019 ihre Bescheide inklusive der neuen Mütterrente erhalten.

Darüber hinaus müssen bei der DRV Baden-Württemberg rund 547.000 Bestandsrenten neu berechnet und mit einem

Zuschlag versehen werden. Bis Mitte 2019 wird dann rückwirkend eine Einmalzahlung für die Zeit ab Januar 2019 überwiesen und die zukünftige Rentenzahlung entsprechend erhöht.

Was versteht man unter „Mütterrente“ und welche Verbesserungen sind damit verbunden?

Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Für sie wurden bis zum 30. Juni 2014 maximal ein Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt. Zum 1. Juli 2014 wurde durch die Mütterrente I ein zweites Jahr Kindererziehungszeit dem Rentenkonto gutgeschrieben. Durch die jetzt verabschiedete sogenannte Mütterrente II kommt ein weiteres halbes Jahr hinzu, so dass insgesamt pro Kind bis zu zweieinhalb Jahre Kindererziehungszeit möglich sind

Wer bekommt die neue Mütterrente?

Die Mütterrente II erhalten Mütter oder Väter, wenn sie ein Kind erzogen haben, das vor 1992 geboren ist. Durch dieses weitere halbe Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich der monatliche Rentenanspruch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern um bis zu 15,35 Euro.

Muss man die Mütterrente beantragen?

Nur Mütter und Väter, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem 12. beziehungsweise 24. Kalendermonat nach dem Monat der Geburt begann (beispielsweise Adoptiv- und Pflegeeltern oder aus dem Ausland zugezogene), müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag auf die Mütterrente stellen. Alle anderen, die 2019 neu in Rente gehen, erhalten die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Auch die bundesweit rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden bis Mitte 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente für die Zeit ab Januar 2019 ebenfalls automatisch auf ihrem Konto haben.

Woran erkenne ich die Nachzahlung auf meinem Konto?

Auf den Kontoauszügen der Rentnerinnen und Rentner wird im Verwendungszweck der Hinweis „RV-Einmalig Muetterrente“ ausgewiesen.

Was ist mit den Müttern, die bisher keine Rente beziehen, weil sie nie in die Rentenkasse einbezahlt haben? Müssen die einen Antrag stellen und falls ja, bis wann und wo?

Wer beispielsweise zwei Kinder erzogen hat, die vor 1992 geboren wurden, bekam durch die Mütterrente I im Jahr 2014 vier Jahre in seinem Rentenkonto gutgeschrieben. Um aber einen Rentenanspruch zu erwerben, benötigt man fünf Beitragsjahre in seinem Rentenkonto. Mütter mit zwei Kindern, die 2014 keine freiwilligen Beiträge nachgezahlt haben, um einen eigenen Rentenanspruch zu erwerben, können nun durch die Mütterrente II eine Regelaltersrente erhalten, sobald sie die Regelaltersgrenze erreicht haben. Dafür ist ein Antrag notwendig. Um die Rente rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 zu erhalten, muss man aber den Rentenantrag bis zum 30. April bei einem Rentenversicherungsträger oder der Ortsbehörde stellen.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land und über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024.

Freiwillige Feuerwehr Heilbronn – Abteilung Biberach



Einladung zur Abteilungsversammlung

Am Freitag den 25. Januar 2019, findet um 19.30 Uhr die Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus statt. Hierzu sind alle Kameraden der Einsatzabteilung, die Altersabteilung

sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2018
2. Kassenbericht
3. Ernennungen
4. Ehrungen
5. Verschiedenes

Michael Kilper, Abteilungscommandant

Volkshochschule

VHS-Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07066/4560
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

K322A103 Bodyworkout

Dienstag, 20.00 – 21.00 Uhr, 15-mal ab 19.02.2019.

Ein Trainingsprogramm vor allem für Bauch, Beine und Po. Die Problemzonen werden mit gezielten und wirkungsvollen Übungen gestrafft und gekräftigt.

K307A141 Qigong für Einsteiger

Freitag, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal ab 22.02.2019.

Ziel von Qigong ist es, die Lebensenergie Qi zu harmonisieren. Die sanften Bewegungen haben einen wohltuenden Einfluß auf den gesamten Bewegungsapparat, stabilisieren Kreislauf und Durchblutung. Fließende, harmonische Übungen verbessern den Stoffwechsel und regulieren Verdauung und innere Organe. Durch Konzentration und Entspannung zur gleichen Zeit wird der Übende frei von Gedanken und erreicht einen entspannt-meditativen Zustand in Bewegung.

K307A241 Qigong

Freitag, 9.00 – 10.00 Uhr, 14-mal ab 22.02.2019.

K325A201 Zumba Fitness

Mittwoch, 10.30 – 11.30 Uhr, 12-mal ab 13.03.2019.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

26.01.2019 Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Staufenbergstr. 31, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/899055

Albanus-Apotheke Offenau, Hauptstr. 9, 74254 Offenau, Tel. 0716/970266

27.01.2019 Engel-Apotheke Heilbronn Kaiserstr. 13, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/81580

Schloss-Apotheke Heilbronn-Kirchhausen, Schlosstr. 61, 74078 Heilbronn (Kirchhausen), Tel. 07066/901234

St. Elisabeth-Apotheke Gundelsheim, Schlosstr. 17, 74831 Gundelsheim, Tel.: 06269/330

Burg-Apotheke Möckmühl, Mühlgasse 1, 74219 Möckmühl, Tel. 06298/5520

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde**

Sonntag, 27. Januar – 3. Sonntag nach dem Erscheinungsfest

Thema: Der Heiden Heiland

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lukas 13,29)

Gottesdienst in Biberach (Evang. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst –

Predigttext: 2. Mose 3,1-8a.10.13-14

(Predigt: Pfarrer T. Binder/

Musik: Immanuel Kreis

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst –

Predigttext: 2. Mose 3,1-8a.10.13-14

(Predigt: Pfarrer T. Binder/

Musik: Immanuel Kreis

10.30 Uhr Kinderkirche

Konfi-Tag „Taufe“

Am Samstag, 26. Januar, von 10.00 Uhr bis etwa 15.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach – für alle Konfirmandinnen aus Biberach, Kirchhausen, Bonfeld und Fürfeld.

Mit Paulus glauben – Ökumenische Bibelwoche 2019

Die Bibelwoche vom **21. bis 24. Januar 2019** lädt mit den Texten aus dem Philipperbrief ein, sich intensiv mit dem eigenen Glaubensweg, dem Glaubensweg des Paulus und dem Liebesweg Jesu zu beschäftigen. In den einzelnen Texten fragen wir nach Hoffnung, nach Werten, danach wie Gemeinschaft mit Gott und untereinander im Sinne Jesu heute gelingen kann.

Da gibt es Großartiges – bei Paulus, in der Gemeinde in Philippi, bei uns. Und es gibt Schwierigkeiten, Leid und Kampf. Wie hängt es zusammen, was gewinnen wir und was bringen wir mit? Das sind nur einige Fragen, die wir uns an den Gesprächsabenden stellen.

„Mit neuen Werten“ – Mi., 23.01.2019

Katholisches Gemeindehaus in **Kirchhausen: Philipper 3,1-16**
Pfarrer Matthias Weingärtner + Pfarrer Thomas Binder

„Mit Hoffnung und Freude“ – Do., 24.01.2019

Evangelischer Kirchsaal in **Fürfeld: Philipper 4,4-9**
Pfarrer Matthias Weingärtner + Pfarrer Thomas Binder

Beginn jeweils 19.30 Uhr**Posaunenchor**

Die nächste Posaunenchorprobe ist am Donnerstag, 24. Januar, um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Jungschar „Affenbande“

Wir treffen uns am Freitag, 25. Januar, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Untergeschoss des Ev. Gemeindehauses in Biberach. Auf einen schönen und lustigen Nachmittag freut sich Eure Affenbande!

Let's Move – DVD-Nacht – für Kinder von Klasse 1 bis 5 in Biberach

Am Samstag, 26. Januar bis Sonntag, 27. Januar, von 18 bis 9 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Wir werden wieder eine DVD-Nacht starten. Gemeinsam werden wir verschiedene DVDs schauen. **Wichtig:** Ihr müsst Schlafsachen, einen Schlafsack und eine Iso-Matte oder eine Luftmatratze mitbringen. Kosten: 5 Euro mit Verpflegung. Es freut sich auf Euch das Let's Move Team. Bitte meldet euch unbedingt an, da es auch Frühstück und Abendessen gibt! Infos und Anmeldung unter letsmove@ejbk.de oder beim Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123.

Kirchenchor

Die nächste Chorprobe ist am Dienstag, 29. Januar, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Seniorengerechte Gymnastik

Die nächste seniorengerechte Gymnastik ist am Mittwoch, 30. Januar, um 8.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Spielkreis „Krabbelkäfer“ (0 bis 3 Jahre)

mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Erhard-Schnepf-Gasse 3.

Verantwortlich: Tanja Blässinger und Juliane Siebert. Infos im Ev. Pfarramt, Tel. 901123.

Konfirmandenarbeit

Am Mittwoch, 30. Januar, um 15 Uhr treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmandenarbeit im Ev. Gemeindehaus.

JuKi – Jungschar für Kinder der 2. bis 4. Klasse in Kirchhausen

Am Mittwoch, 30. Januar, von 16 bis 17.30 Uhr im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Wir wollen mit Euch basteln, spielen, singen und vieles mehr!

Euer JuKi-Team

Mittwochskreis

Am Mittwoch, 30. Januar **um 19.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus. Gesprächsabend – Wie können wir unser Selbstwertgefühl stärken? Quellen zur Stärkung des Selbstwertgefühls. Mit Peter Goes, Pfarrer i. R.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 31. Januar, um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus. Ein musikalischer Nachmittag mit Ute und Siegfried Hees. Wir laden herzlich dazu ein. Menschen, die schlecht zu Fuß sind, holen wir gerne ab. Bitte rufen Sie in diesem Fall kurz im Pfarramt an, Telefon 901123.

Weltgebetstag 2019

„**Kommt, alles ist bereit!**“, so lautet das Thema des Gottesdienstes, zu dem Frauen aus Slowenien die Liturgie geschrieben haben (näheres unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“).

Gottesdienst für kleine und große Leute am Sonntag, 3. Februar

Der Gottesdienst für kleine und große Leute findet statt am Sonntag, 3. Februar, um 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Zu diesem Gottesdienst sind Kinder (ab 0 Jahren) herzlich eingeladen mit ihren Müttern, Vätern, Geschwistern, Großmüttern, Großvätern und anderen Angehörigen.

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Mit Café am Samstag, 9. Februar, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Böllingertalhalle. Verkauft und gekauft werden kann alles was Kinder brauchen. Anmeldung für einen Verkaufstisch am Mittwoch, 30. Januar, von 8.00 – 9.00 Uhr bei Sybille Krause, Tel. 6170 sowie von 16.00 – 18.00 Uhr bei Hannelore Motzer, Tel. 4660. Der Erlös wird wie immer für einen guten Zweck verwendet.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde**Weltgebetstag 2019**

„**Kommt, alles ist bereit!**“, so lautet das Thema des Gottesdienstes, zu dem Frauen aus Slowenien die Liturgie geschrieben haben.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am **Freitag, den 1. März 2019**, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

Vorbereitungstreffen

Donnerstag, 31. Januar 2019, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus

An diesem Abend wird der Ablauf des Gottesdienstes besprochen und der Einstimmungsabend geplant. Wenn Sie Lust haben, eine oder beide Veranstaltungen mit zu gestalten, so sind Sie herzlich willkommen. Weitere Informationen können Sie über das Ev. Pfarramt erhalten Tel. 901123.

Einstimmungsabend zum Weltgebetstag am Dienstag, 5. Februar 2019, um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Biberach

Frauen aus Slowenien rufen uns zu: Kommt, alles ist bereit! Um diese Aufforderung dreht sich der ausgewählte Bibeltex, den wir im Lukas-Evangelium, Kapitel 14, Verse 13-24 finden.

Im Gleichnis vom Festmahl wird immer wieder und immer neu eingeladen. Die einen haben etwas Einträglicheres vor und lehnen ab, andere kommen spontan dazu, und dann ist immer noch Platz am Tisch. Gottes Gastfreundschaft und Großherzigkeit setzt uns in Erstaunen.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmtesten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Angestoßen von den Frauen aus Slowenien möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der für alle Platz ist. Machen Sie mit, den Weltgebetstag 2019 gastfreundlich und großzügig zu gestalten und zu feiern.

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen ab 19.00 Uhr einige traditionelle Gerichte aus Slowenien zum Versuchen an. Danach wird Sieglinde Bender das Land mit Bildern und Informationen vorstellen. Wir werfen einen Blick in die Liturgie und singen gemeinsam die Lieder. Abschließen werden wir den Abend mit einer Meditation zum Titelbild.

Wir laden Sie, Frauen und Männer, herzlich zu dieser Einstimmung in den Weltgebetstag ein.

Den **Gottesdienst zum Weltgebetstag** feiern wir am Freitag, 1. März 2019, um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro: Weirachstr. 8, 74078 Heilbronn
Tel. 07066/901518, Fax 07066/901520,
E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.



Bitte beachten Sie, dass die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit am Donnerstag, 31. Januar geschlossen bleiben.

Termine rund um Kirche und Gemeindehaus Donnerstag, 24.01.

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche im evangelischen Kirchsaal in Fürfeld

Freitag, 25.01.

17.00 Uhr Sternengruppe, Kindergruppe 7. Klasse
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

Sonntag, 27.01.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 28.01.

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 29.01.

08.00 Uhr Männerzeit
17.00 Uhr Wölflinge in Kirchhausen
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30.01.

17.30 Uhr Jungpfadfinder
18.15 Uhr Pfadfinder
19.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche im katholischen Gemeindehaus in Neckargartach

Freitag, 01.02.

17.00 Uhr (B)Engelgruppe, Kindergruppe ab 5. Klasse
17.00 Uhr Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit

Sonntag, 03.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
Antonie Schulz, Luzia Schulz, Anton und Hildegard Brand

Was wir Ihnen sagen möchten:

Noch zwei Gespräche zum Thema ...

... „Mit Paulus glauben“ – Texte aus dem Philipperbrief. Was bedeuten sie für unser eigenes Leben? Bringen sie uns Hoff-

nung? Können wir erkennen, was sie uns zu sagen haben? Die letzten beiden Gesprächstermine im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche finden statt:

Donnerstag, 24.01.19, 19.30 Uhr Evang. Kirchsaal Fürfeld
Mittwoch, 30.01.19, 19.00 Uhr Kath. Gemeindehaus Neckargartach

Männerzeit – diesmal Anmeldung erforderlich

Neue Freunde der Männerzeit sind herzlich willkommen. Unser nächster Treff ist am Dienstag den 29. Januar. Diesmal fahren wir mit dem Bus und der Stadtbahn nach Öhringen. Bei einem Rundgang wollen wir die Altstadt Öhringen erkunden. Nach dem Rundgang zum Mittagessen einkehren bevor wir wieder zurückfahren. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr an der Bushaltestelle Förstle in Biberach. Anmeldung notwendig Tel. 07066/7695 oder E-Mail: g.remmlinger@web.de.

Pfarrbüros geschlossen

Bitte beachten Sie, dass die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit am Donnerstag, 31. Januar geschlossen bleiben. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter.

Blasiussegen

Am Sonntag, 03. Februar, wird in Biberach der traditionelle Blasiussegen gespendet.

Liebezeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Veranstaltungen am Donnerstag den 24.01.2019, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Obereisesheim. Am 31.01.2019 in

Biberach zu den gewohnten Zeiten.

Nachdenkenswert:

Er segnet, wenn du kommst und gehst; er segnet, was du planst. Er weiß auch, dass du's nicht verstehst und oft nicht einmal ahnst. Wer sich nach seinem Namen nennt, hat er zuvor erkannt. Er segnet, welche Schuld auch trennt, die Werke deiner Hand. (Jochen Klepper).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423.

Neuapostolische Kirche Bad Wimpfen



Alte Heilbronner Straße 7

Gottesdienste im Januar 2019

Sonntag, 27.01.2019, 9.30 Uhr
Mittwoch, 30.01.2019, 20.00 Uhr
Änderungen vorbehalten

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Internet: www.nak-sued.de

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Fußball

E-Jugend

Zusammenfassung Finalrunde Bezirkspokal am 13.01.2019



Im ersten Spiel traf der TSV gegen die Spfr. aus Lauffen an. In einem stark umkämpften Spiel unterlag der TSV knapp mit 1:2. Im nächsten Spiel wurde die Neckarsulmer Sport Union mit 2:1 geschlagen. Mit diesem Sieg keimte die Hoffnung auf einen Platz unter den ersten zwei der Gruppe auf. Gegen den nächsten Gegner, den SSV Auenstein, war man von 10 Minuten 9 Minuten überlegen, traf mehrmals Pforten und Latte aber ging trotzdem nach Spielende mit 2:0 als total unglücklicher Verlierer vom Platz. Danach verloren die „kleinen Jungs“ total den Faden und verloren auch das letzte Gruppenspiel gegen die SGM KoBra I. Über die komplette Vorrunde bzw. Spiel um Platz 7 und 8, das man mit 1:0 gegen den TV Flein verlor, konnte der TSV nie sein ganzes Potenzial abrufen. Sonst wäre viel mehr drin gewesen. Trotz allem erzielte der TSV Biberach ein Topergebnis. 8. Platz von 80 gestarteten Mannschaften.

Glückwunsch – tolles Ergebnis.

Kader: Weilbacher; Döhler; Schürhoff; Piontek; Kolb; Fuchs; Luft; Weigel; Messer; Bartruff.

Hallenturnier der E-Jugend des TSV Biberach am 19.01.2019 Mit 2 Mannschaften startete die E-Jugend des TSV Biberach ins eigene Turnier. Der TSV Biberach II schied nach knappen Niederlagen, jeweils mit zwei 0:1-Niederlagen gegen die SG Bad Wimpfen II und SGM Bonfeld/Fürfeld II und einem 0:0 gegen den späteren Vierten des Turnieres, die SGM Krumme Ebene II aus. Die Jungs zeigten tollen Kampfgeist, hatten aber das ein oder andere Mal Pech im Abschluss. Das Erreichen der Zwischenrunde wäre durchaus möglich gewesen. Trotzdem toll gespielt.

Der TSV Biberach I startete mit 1:1 gegen die SGM Bonfeld/Fürfeld I ins Turnier. Nach einem 2:0-Sieg gegen den SC Amorbach war man im Turnier angekommen. Durch tolle Spielzüge, Kampfgeist und Wille zum Sieg wurde auch das letzte Gruppenspiel gegen die Aramäer aus Heilbronn mit 2:0 gewonnen. Als Gruppenerster zog man in die Zwischenrunde ein. In der Zwischenrunde traf man dann auf die SGM Krumme Ebene I und die SG Bad Wimpfen II. Beide Spiele wurden gewonnen. Gegen die SGM Krumme Ebene I mit 2:1 und gegen Wimpfen mit 3:0. Somit stand man im Finale gegen den FV Löchgau. Mit starken Kombinationen, tollem Teamgeist und getragen von der Unterstützung der kompletten zweiten Mannschaft inklusive der Eltern gewann der TSV Biberach I mit 2:0 gegen den FV Löchgau und war somit Turniersieger. Glückwunsch, tolle Leistung. Danke auch an alle Eltern und Helfer für den tollen Einsatz zum erfolgreichen Turnier. Nochmals herzlichen Glückwunsch von eurem Trainerteam Jürgen und Andi.

Kader TSV Biberach I: Weilbacher; Döhler; Schürhoff; Piontek; Kolb; Fuchs; Weigel; Bartruff Kader TSV Biberach II: Luft; Sauter; Messer; Weber; Sari; Geiger; Costea; Bunjaku; Pina Ferreira.

F-Jugend

Turnier TSV BIBERACH 1

Beim diesjährigen Turnier in Biberach konnten die Biberacher gleich mit zwei Mannschaften antreten. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen konnte die 1. Mannschaft alle Spiele klar für sich entscheiden.

Biberach – Kirchhausen 5:0, Biberach – TSG HN 2:0, Biberach – Bachenau 2:1, Biberach – Bad Wimpfen 2:0, Biberach – Bachenau 2:1.

Es spielten: Jan K. (2 Tore), Noel Weil. (4 Tore) Lias R. (5 Tore), Rene N. (2 Tore), Yilli F., Emil H. (Torwart), Noel Wisz. und Longe P.

TSV BIBERACH 2

Biberach – TSG HN 0:1, Biberach – Dahrenfeld 2:0, Biberach – Bad Wimpfen 0:0, Biberach – Klingenberg 3:0.

Es spielten: Mete B. (4 Tore), Musa E. (1 Tor), Desmond B., Leon P., Olivier B., Yasin E., Justin G. und Lennox K.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und besonderer Dank an die Eltern, die uns bei der Bewirtung unterstützt haben.

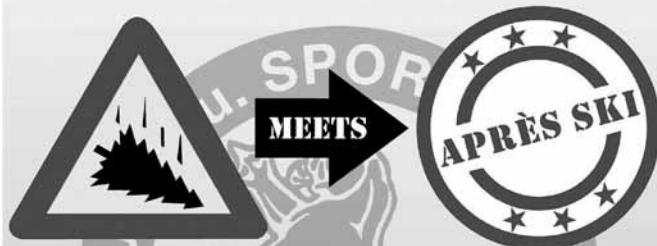
2. Biberacher Christbaum-Weitwerfen

Liebe Sportsfreunde, am 26.01.2019 findet zum zweiten Mal das Christbaum-Weitwerfen mit anschließender Après-Ski Party, auf unserem Sportgelände, statt. Das Christbaum-Weitwerfen wird in Zweiertams bestritten, wobei wie auch letztes Jahr die beste Einzelleistung am Ende mit dem Wanderpokal ausgezeichnet wird. Als Startgebühr sind 2,50 € pro Person angesetzt (macht dann im Team insgesamt 5 €). Der Wert der Anmeldegebühr wird anschließend als Preisgelder ausgezahlt. Für Christbäume ist gesorgt, das heißt Sie können Ihren Baum zu Hause stehen lassen. Beginnen werden wir gegen 17 Uhr.

Um einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können ist um 16.30 Uhr Anmeldeschluss. Allerdings sind Voranmeldungen erwünscht. Melden Sie sich mit Ihrem Namen und ggf. mit Ihrem Teamnamen per Mail unter tsvbiberach.fussball@outlook.com an. Gerne können Sie auch nur als Zuschauer vorbeikommen und mitfeiern. Während des Wettkampfes versorgen wir Sie mit leckeren Stadionwürsten, Glühwein, Bier als auch alkoholfreien Getränken. Weiter geht es dann im Anschluss gegen 19 Uhr mit der Après-Ski Party, zu der wir Sie alle recht herzlich einladen. Genießen Sie mit uns einen schönen Samstagabend und tanzen Sie zu den aktuellen Après-Ski-Hits. Also merken Sie sich den Termin vor und kommen Sie vorbei. Der TSV freut sich auf Ihren Besuch.

2. Biberacher Christbaum-Weitwerfen

auf dem Sportplatz Bibersteige



Samstag
26.01.2019

Beginn: ca. 17.00

Anmeldungen bis 16.30 Uhr möglich oder vorab unter tsvbiberach.fussball@outlook.com

Einzel- und Zweiertamwettbewerb!
Startgebühr pro Person 2,50 €

Anschließend ab ca. 19.00 Uhr Après-Ski-Party

...weiter Informationen können Sie auf unsere Facebookseite oder Homepage entnehmen!

**Abteilung Leichtathletik****Sophie Wörner: Frankenmeisterin im Crosslauf**

Wie bereits berichtet, siegte über 750 m in der Altersklasse W11 Sophie Wörner bei den Landesoffenen Cross Läufen in Flein. Gleichzeitig wurde diese Veranstaltung auch als Frankenmeisterschaft gewertet. Neben dem Titel im Einzel wurde sie noch mit der ULG Mannschaft AK U12 ebenfalls Meister. Rebecca Lutz, AK W12 belegte in der Frankenwertung im Einzel einen guten 4. Platz.

Beim Landesoffenen Hallenmeeting in Sindelfingen am 19.01. erkämpfte sich Katharina Schiele im Kugelstoßen mit beachtlichen 13,07 m einen guten 3. Platz.

Nächste Veranstaltung: BaWü Hallenmeisterschaften der AK U20 in Sindelfingen. Katharina startet hier erneut im Kugelstoßen.

Voranzeige:

Schülerhallensportfest am 02.02. in der Böllingertalhalle, Beginn 10.00 Uhr. Näheres in der nächsten Ausgabe.

DRK-Kreisverband Heilbronn**Pilates ab 50+**

Ein neuer Kurs Pilates 50+ beim DRK-Kreisverband Heilbronn beginnt am 29.01.2019 in der Frankfurter Straße 12. Er findet 10-mal dienstags von 17.15 – 18.15 Uhr statt und

wird von Sonja Walter geleitet.

Sie wollen ihren Körper in Form bringen, die Muskeln kräftigen, gleichzeitig aber auch den Geist trainieren?

Dann probieren sie doch einfach Pilates aus. Das ist ein sanftes Ganzkörpertraining mit Tiefenwirkung, bei dem die Übungen durch die Verbindung von Kraft, Koordination und Beweglichkeit im Einklang mit der Atmung zu einem neuen Körpergefühl und einer aufrechten Haltung verhelfen. Pilates wirkt auf alle Muskelgruppen, stärkt den Rücken, beugt Verspannungen vor, hält die Gelenke beweglich und hilft Stress abzubauen. Nach dem Training fühlen Sie sich wohl und entspannt.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung unter Telefon 07131/6236-24 oder E-Mail s.suetterle@drk-heilbronn.de.

Neue Eltern-Baby-Gruppe (EiBa) in Bad Friedrichshall

Am 19. Februar 2019 von 10.00 – 11.30 Uhr beginnt beim DRK-OV Bad Friedrichshall, Schlossplatz Kochendorf eine neue Eltern-Baby-Gruppe unter der Leitung von Birgit Frank. Die Gruppe ist für Eltern mit Babys gedacht, die von Mitte Oktober bis Mitte Dezember 2018 geboren wurden.

Auf dem Programm stehen Themen wie die Ernährung des Kindes, die Entwicklung des Babys und der Alltag mit dem Baby.

Wichtige Elemente sind außerdem viel Spiel, Spaß, Bewegung und Kommunikation für Babys und Eltern.

Ein Kursblock (10 Termine) kostet 80,- €.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung unter Telefon 07131/6236-24 oder bei der Kursleiterin Birgit Frank, Tel. 07136/3885.

Ev. Krankenpflegeverein

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

– **Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr**

(Frau Ritter)

– **Jeden Montag von 10 – 12 Uhr**

(Frau Roth)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Unter diesen Nummern sind wir täglich zu erreichen.

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 Verein
- Frau Juliane Röth, Tel. 0176-676 429 50 Besuchsdienst „Die Zeitschenker“
- Diakoniestation, Tel. 7925

Interessenkreis Heimatgeschichte

Zum 21. Mal fand am vergangenen Wochenende im evang. Gemeindehaus die alljährliche Vorsetz des Interessentkreises Heimatgeschichte statt. Thema war „Gschwätzt vunn selichsmol“.

Verschiedene Begriffe der Biberacher Mundart wurden in kleinen Szenen erläutert, so wie früher – also vunn selichsmol gschwätzt – wurde. Am Schluss konnte man bei einem Mund-



art-Quiz seine Kenntnisse überprüfen. Natürlich kam auch die Musik und das gemeinsame Singen wieder nicht zu kurz. Für die rege Teilnahme durch die Biberacher Bevölkerung sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.



Dank auch wieder an unsere Familienmitglieder, welche durch ihren Einsatz in Küche, an der Theke, beim Schmücken des Saals sowie an den diversen Vorbereitungen für beide Abende solche Veranstaltungen überhaupt erst möglich machen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: www.ikhbiberach.de

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.**Jahreshauptversammlung mit Familienabend am 26. Januar 2019**

Die Ordentliche Hauptversammlung mit Familienabend findet am Samstag, den 26. Januar 2019, um 18.30 Uhr in der Zirbelstube in Heilbronn-Biberach statt.

Hinweis für die Teilnehmer des Ausfluges nach

Hamburg:

Zum Besuch des Airbus-Werkes müssen wir vorab die Ausweis-Nummern mitteilen. Um die Ausweisdaten aufzunehmen bringen sie bitte zur Hauptversammlung ihren Personalausweis oder Reisepass mit (Gültigkeit bis mindestens 23.06.2019 – der Ausweis ist beim Besuch des Airbus-Werkes mitzuführen – ohne den angemeldeten Ausweis ist kein Zutritt zum Airbus-Werk möglich).

Die Vereinsleitung

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach**Hauptversammlung am 14.01.2017**

Die Vorstandschaft konnte zahlreiche Mitglieder bei unserer diesjährigen Hauptversammlung begrüßen. Vielen Dank hierfür an alle anwesenden Mitglieder. Nach dem Rück-

blick auf das vergangene Jahr, der Durchsprache des neuen Programmes für 2019 und der Entlastung der Vorstandschaft, stand der Punkt Wahlen auf der Tagesordnung. Zur Wahl standen der Kassier und 2 Beisitzer.

Unsere Veronika Pfitzenmaier hatte nach 20 Jahren als Kassier ihr Amt zur Verfügung gestellt. Mit Melanie Keicher konnte dieses aber umgehend wieder für drei Jahre besetzt werden. Veronika Pfitzenmaier erklärte sich bereit das Amt des Beisitzers für die kommenden 3 Jahre zu übernehmen. Als weiteren Beisitzer konnten wir unser Mitglied Regina Bavatir-Eckert gewinnen. Vielen Dank für Eure Bereitschaft diese Ämter zu übernehmen!



Ein herzliches Dankeschön nochmals an Veronika Pfitzenmaier für 20 Jahre Kassier sowie Marlies Christ und Petra Bürgler für 20 Jahre Kassenprüfer.

Andrea Fuchs, Schriftführerin

SPD

SPD**Politischer Spaziergang durch die Hahnenerstraße in Biberach am Freitag, 1. Februar 2019**

Treffpunkt ist um 17.30 Uhr auf der Netto-Parkplatz. Nach dem Spaziergang gibt es Am Förstle zum Abschluss Glühwein. Es gibt auch die Gelegenheit zum Gespräch mit den Gemeinderatskandidaten der SPD: Erhard Mayer und Dieter Ackermann. – Wir laden Interessierte herzlich ein zum Spaziergang mit Glühweinabschluss.

Veranstaltungen in Heilbronn**Ganze Kerle**
mannsbilder über leben krebsaußerdem: "Die bunte Welt der Aquarelle" von **Peter Back**

eine mutige
AUSSTELLUNG 08.02.
bis
27.03.
im Schloss
2019
Kirchhausen
Vernissage
08.02. | 18:30
Kulturcafé
24.02. | 14:00

Kirchhausener Ostermarkt 2019 im Schloss**Anmeldeschluss bis zum 08.03.2019**

Am 31. März 2019 planen wir wieder einen Ostermarkt mit einem Schlosscafé im Deutschordenschloss durchzuführen. Wer Interesse hat, auf dem Ostermarkt einen Stand zu betreiben, kann sich bis zum 08.03.2019 beim Bürgeramt Kirchhausen, Tel. 7044 oder bei Ulrike Schock, Tel. 9172998 melden. Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!

Ihre Kulturwerkstatt Kirchhausen

Martin Neubauer

Geschichten in Ton – Jetzt anmelden**„Gib nicht auf, Pelle Pinguin“**

Zur Kinderveranstaltung „Geschichten in Ton“ mit dem Bilderbuch „Gib nicht auf, Pelle Pinguin“ laden die Stadtbibliothek Heilbronn und die Jugendkunstschule am Mittwoch, 30. Januar, ein. Die Anmeldung von Kindern zwischen sieben und zehn Jahren bei der Jugendkunstschule kann ab sofort erfolgen, die Veranstaltung findet in der Kinderbibliothek statt. Der kleine Pinguin Pelle träumt in dem Bilderbuch davon, einen bunten Garten zu pflanzen.

Natürlich ist das am Südpol unmöglich. Die anderen Pinguine sind sich da ganz sicher. Aber Pelle lässt sich nicht von seinem Traum abbringen.

Nach der Geschichte töpfern die Kinder dann noch ihren eigenen Pinguin.

Die Töpferin Lore Krämer-Bacher veranstaltet seit vielen Jahren das erfolgreiche Kinderangebot der Jugendkunstschule „Geschichten in Ton“ in Kooperation mit der Kinderbibliothek. In diesem zweistündigen Kurs wird eine Bilderbuchgeschichte mit dem Material Ton kreativ umgesetzt. Eine ästhetische und gleichzeitig niederschwellige Kombination aus Literatur und Kunst für Kinder in den Räumen der Stadtbibliothek.

Termin: Mittwoch 30. Januar 2019, 16 – 18 Uhr

Veranstaltungsort: Kinderbibliothek im K3

Zielgruppe: Kinder von 7-10 Jahren

Eintritt: 6,50 Euro

Anmeldung: **Nur** bei der Jugendkunstschule unter Tel. 173761.**193 Talente treten bei „Jugend musiziert“ an****25., 26. und 27. Januar: Regionalwettbewerb**

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ motiviert auch in diesem Jahr junge Musikerinnen und Musiker in der Region Heilbronn-Franken zu besonderen künstlerischen Leistungen. Der 56. Regionalwettbewerb wird von Freitag, 25. Januar, bis Sonntag, 27. Januar, in Heilbronn und Neckarsulm ausgetragen. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

193 junge Talente bereiten sich seit Wochen mit ihrem Instrument oder ihrer Singstimme vor, um ihr Können um ihr Können in der Öffentlichkeit zu zeigen und sich einer fachkundigen Jury zu präsentieren. Beginn ist freitags um 10 Uhr in der Städtischen Musikschule Neckarsulm (Schlagzeug) und um 12 Uhr in der Städtischen Musikschule Heilbronn (Violine solo). In diesem Jahr findet die Wertung in folgenden Kategorien statt: Schlagzeug solo, Streichinstrumente solo, Akkordeon solo, Harfen-Ensemble, Zupf-Ensemble, Vokal-Ensemble, Duo Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik. Am Samstag und Sonntag starten die Wertungen jeweils um 9 Uhr. An beiden Tagen präsentieren sich die acht- bis 19-jährigen Schülerinnen und Schüler an der Städtischen Musikschule im Theaterforum K3, Berliner Platz, in der Alten Kelter, Gymnasiumstraße, in der Lindenparkschule, Lachmannstraße, und in der Städtischen Musikschule Neckarsulm, Neuenstädter Straße.

Das Programmheft zum Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist unter <https://musikschule.heilbronn.de/jugend-musiziert.html> online eingestellt.

Preisträgerkonzert am Freitag, 22. März

Das Preisträgerkonzert der Region findet am Freitag, 22. März, um 18.30 Uhr in der Kreissparkasse Heilbronn, Unter der Pyramide, statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.ksk-hn.de/veranstaltungen.

19. Heilbronner Trollinger Marathon findet am 5. Mai 2019 statt**Bis Ende Januar anmelden und sparen**

Am 5. Mai 2019 ist es wieder soweit. Heilbronn erwartet zum Trollinger Marathon mehr als 6.000 Läufer, die durch die Stadt, die Landkreisgemeinden und durch die Weinberglandschaft rund um Heilbronn gemeinsam dem Ziel entgegensprinten.

Wer zum Einstiegspreis starten möchte, sollte sich bis 31. Januar anmelden.

Neben Ausdauer geht es beim Trolli vor allem um Geschwindigkeit. Und das ist auch schon bei der Anmeldung so. Wer besonders günstig an den Start will, sollte sich beeilen. Denn bis zum 31. Januar 2019 gilt der Einstiegspreis von 25 Euro (Walking/Nordic Walking), 30 Euro (Halbmarathon) bzw. 40 Euro (Marathon). Die Startgebühren sind im Übrigen unverändert.

Der offizielle Meldeschluss für alle Wettbewerbe ist am 14. April.

Die Kinderläufe finden wieder einen Tag vor dem großen Trubel statt, also am Samstag, 4. Mai. „Den MiniTrolli auf den Samstag zu verlegen war die richtige Entscheidung und kam super an“, erklären Gustav Jenne vom Veranstalter WLV Kreis Heilbronn und Projektleiter Holger Braun bei der Heilbronn Marketing GmbH unisono.

Distanzen

Sowohl die Marathon- als auch die Halbmarathondistanz sind Rundkurse mit Start und Ziel am Heilbronner Frankenstadion. Für Walker und Nordic-Walker wird eine 14,4 Kilometer lange Strecke angeboten. Auf der Marathonstrecke findet zusätzlich ein Staffeltwettbewerb statt. Der Nachwuchs tritt wie gewohnt beim Mini-Marathon oder beim Kinder- und Jugendlauf an.

Preise

Es gibt wieder viele Auszeichnungen und Preise. So wird beispielsweise in jedem Jahr der Läufer mit dem originellsten Kostüm geehrt. Und auch die Meisterschaft der Region Heilbronn-Franken findet wieder statt.

Organisation und Anmeldung

Im Organisationspreis für die Erwachsenen ist unter anderem das Veranstaltungs-Funktionshirt, eine Flasche Trollinger-Marathon-Wein, die personalisierte Startnummer, eine Finisher-Medaille, perfekte Streckenverpflegung, eine Massage im Ziel, die Meldebestätigung, eine Online-Urkunde und der Zugang zum digitalen Aktions- und Infoportal Eventbaxx enthalten.

Alle wichtigen sportlichen und organisatorischen Informationen rund um das Laufereignis sowie die Anmeldemodalitäten gibt es im Internet unter www.trollinger-marathon.de.

Sonstiges

Neue Staatsbürger aus 62 Ländern

Rund 300 deutsche Pässe für Heilbronner

Insgesamt 297 Heilbronnerinnen und Heilbronner haben 2018 die deutsche Staatsbürgerschaft erworben. Damit liegt die Zahl der Einbürgerungen weiterhin auf einem hohen Niveau, wenn auch unter den Rekordwerten der letzten Jahre. Alle im Jahr 2018 eingebürgerten Heilbronnerinnen und Heilbronner lädt Oberbürgermeister Harry Mergel zur Einbürgerungsfeier am Donnerstag, 24. Januar, 18 Uhr, in den Großen Ratssaal im Anschluss an die dort stattfindende Gemeinderatssitzung ein. Im Jahr 2017 hatten sich 372 Bürger einbürgern lassen. Mit Blick auf die vergangenen zehn Jahre liegt der aktuelle Wert an siebter Stelle – zwischen 2008 und 2012 schwankte die Zahl der Neueingebürgerten zwischen 216 (2011) und 355 (2012) Menschen.

„Menschen mit Zuwanderungsgeschichte gehören zu unserer Stadt und bereichern sie“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. Die Entscheidung zur deutschen Staatsangehörigkeit sei ein Bekenntnis zu Deutschland und zeige, dass die Eingebürgerten hier heimisch geworden sind, freut sich Christner mit ihnen.

Herkunftsstaaten und Altersstruktur

Von den rund 300 Neubürgern stammt die größte Gruppe – wie auch in den Vorjahren – aus der Türkei (78). Auf den Plätzen zwei und drei folgen 41 Bürgerinnen und Bürger aus dem Kosovo und 16 aus Rumänien. 15 Eingebürgerte stammen aus Kroatien, zehn aus Bosnien und Herzegowina sowie neun aus Italien. Insgesamt bekamen Personen aus 62 Ländern den deutschen Pass, ein Antragsteller war zuvor staatenlos.

Beim Ranking der Altersgruppen liegen die 20- bis 29-Jährigen (79) dicht auf mit den 30- bis 39-Jährigen (72). Mit weiter steigendem Alter fällt die Zahl der Eingebürgerten kontinuierlich ab: 45 Neubürger waren zwischen 40 und 49 Jahren, 12 Personen zwischen 50 und 59 Jahren und nur noch vier zwischen 60 und 69 Jahren. Das Schlusslicht bildet die Generation der über 70-Jährigen – hier gab es nur zwei Einbürgerungen. Zudem erhielten 67 Personen im Alter zwischen 10 und 19 Jahren sowie 16 Kinder bis zu neun Jahren die deutsche Staatsangehörigkeit.

Infos zur Einbürgerung gibt die Staatsangehörigkeitsbehörde

Wer die deutsche Staatsangehörigkeit annehmen möchte, muss verschiedene Voraussetzungen erfüllen: Unter anderem müssen die Antragsteller seit acht Jahren in Deutschland leben, Deutschkenntnisse nachweisen, ihren Lebensunterhalt eigenständig bestreiten können, sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennen und sie dürfen nicht wegen einer Straftat verurteilt sein. Informationen zur Einbürgerung gibt die Staatsangehörigkeitsbehörde während ihrer Öffnungszeiten montags bis mittwochs, 8.30 bis 12 Uhr, und donnerstags, 14 bis 18 Uhr. Freitags sind Terminvereinbarungen möglich.

Türkischer Generalkonsul Öner auf Antrittsbesuch bei OB Mergel

Zusammenleben funktioniert gut



Seinen Antrittsbesuch bei Heilbronn Oberbürgermeister Harry Mergel machte am Mittwoch der Generalkonsul der Republik Türkei, Mehmet Erkan Öner. Begleitet wurde Öner, der sein Amt im Oktober angetreten hat und dessen Konsularbezirk die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen umfasst, von Bildungsattaché Dr. Ümit Kapti.

Rund 13.000 Menschen mit türkischen Wurzeln leben in Heilbronn, erläuterte OB Mergel. Einig waren sich Mergel und Öner, dass das Zusammenleben von Türken und Deutschen in Heilbronn insgesamt gut funktioniere. Nicht zuletzt gebe es auf verschiedensten Ebenen enge und regelmäßige Kontakte und Hilfsangebote für unterschiedliche Zielgruppen, wie Roswitha Keicher, Leiterin der Stabsstelle Partizipation und Integration, erläuterte.

Öner und Mergel betonten, dass für gelingende Partizipation und Integration Sprache und Bildung die wichtigsten Schlüssel seien. Daher, so Öner, liege ihm sehr daran, über Nachhilfeprojekte für bessere Schul- und Ausbildungsperspektiven für türkisch stämmige Kinder und Jugendliche zu sorgen.

Brücke braucht tonnenschweres Gerüst

Aufwendige Arbeiten an Überführungsbauwerk – Autobahn für 48 Stunden gesperrt



„Das ist für uns eine besondere Herausforderung“, beschreibt Bauleiter Andreas Gietl die Arbeiten an der neuen Brücke über die Autobahn, die künftig Balzfeld und Tairnbach miteinander verbinden soll.

Die alte Brücke aus den 1960er Jahren war Mitte September 2018 abgerissen worden; seitdem rollt der Verkehr auf der Kreisstraße 4271 auf einer Ersatzkonstruktion aus Stahl. Doch dies ist nur ein Provisorium, wie Michael Endres von ViA6West erklärt. Für die neue Brücke über die Autobahn muss ein so genanntes Traggerüst erstellt werden – das ist aufwendig. Denn das Traggerüst hält später die Schalung und muss neben rund 110 Tonnen Bau- und Spannstahl auch die 1600 Tonnen Beton aushalten – so viel ist für den Überbau der neuen Brückenkonstruktion nötig. Größter Knackpunkt dieser Brücke über die A6 ist das so genannte „Lichttraumprofil“ mit 4,70 Meter – damit zum Beispiel alle Lkw und Doppeldeckerbusse unter dem Traggerüst durchfahren können.

Für die Herstellung der Spezialkonstruktion muss die Autobahn zwischen Sinsheim und Wiesloch/Rauenberg für 48 Stunden in beiden Richtungen voll gesperrt werden – „alles andere wäre aus Sicherheitsgründen nicht zu verantworten“, sagt Pressesprecher Michael Endres. Das passiert am letzten Wochenende im Januar, von Samstag, 26. Januar, 5 Uhr, bis Montag, 28. Januar, 5 Uhr.

Ohnehin sollen Ortskundige an diesem Wochenende die Straßen zwischen Sinsheim und Wiesloch/Rauenberg meiden oder großräumig umfahren. Laut ViA6West-Pressesprecher Michael Endres seien auch die Navi-Betreiber informiert, damit die Autofahrer entsprechend auf die Ersatzstrecken geleitet würden. Darüber hinaus informieren am Wochenende 26./28. Januar die großen Vorwegweiser auf der A6 bei Hockenheim, der A5 am Walldorfer Kreuz und der A81 bei Leonberg über die Vollsperrung der Autobahn im Kraichgau, die Fernreisenden und Urlauber sollen andere Routen wählen. Umleitungsempfehlung: Auf der A 6 vom Walldorfer Kreuz kommend an der Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg ausfahren und der Umleitungsstrecke U 68 folgen. An der Anschlussstelle Sinsheim (33a) wird der Verkehr in Richtung Mannheim ausgeleitet und über die U 59 zur Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg wieder auf die Autobahn geführt. Eine weiträumige Umfahrung wird empfohlen. Die Umleitungsstrecken führen über die B 39/B 292 zur Anschlussstelle Sinsheim respektive zur Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de